

Wer sich – weit über die im Titel angesprochene Vertragspolitik hinaus – zuverlässig über die strukturellen Ursachen des zentralen Konfliktherds im südlichen Afrika informieren will, dem sei W. Kühnes Arbeit nachdrücklich empfohlen. Es handelt sich um eine aktuelle und intelligente zeitgeschichtliche Analyse, die im deutschen Sprachraum rar sind.

Gerald Braun

Afrika-Verein e. V., Hamburg (Hrsg.)
Afrika 1984 — 50 Jahre Wirtschaftspartnerschaft
Hamburg/Pfaffenhofen, 1984, 507 S., DM 68,—

Die vorliegende Festschrift, die anlässlich des 50jährigen Bestehens des Afrika-Vereins herausgegeben wurde, spiegelt ganz und gar die wirtschaftliche und handelspolitische Ausrichtung des Vereins wider. Die Einzelbeiträge – neben der Chronik, die die Entwicklung und Tätigkeit des Vereins in den letzten 50 Jahren schildert – gelten so überwiegend wirtschaftlichen und branchenspezifischen Themen. Nur ganz am Rande kommen kulturelle Belange zur Sprache, von entwicklungspolitischen ist nirgends die Rede. Dies ist bedauerlich, denn die Festschrift wäre an sich ein Ort gewesen, Wirtschaft, Afrika-Forschung und Entwicklungsländerforschung zusammenzuführen. Hier wären für alle, die sich mit dem afrikanischen Kontinent beschäftigen, interessante Erkenntnisse zu erwarten gewesen. So aber bleibt der Eindruck, daß sich hier ein Forum getroffen hat, das für die breite westdeutsche Afrika- und Entwicklungsländerforschung wenig Interesse zeigt. Und dabei sind einzelne Beiträge nicht zuletzt durch ihre branchenspezifische Ausrichtung durchaus oberflächlich; auch die Aussagen zur wirtschaftlichen Entwicklung dürften in der auf Afrika konzentrierten Entwicklungsländerforschung gewiß nicht unwidersprochen bleiben.

Ulrich Werwigk

Sterling Seagrave
The Soong Dynasty
Harper & Row, New York, 1985, pp vii, 532, US \$ 22.50

Fat paperback novels of Oriental 'family sagas' still enjoy wide appeal. Sterling Seagrave's account of the exploits of the Soong family would, however, seem to prove once again that fact is stranger than fiction. This Shanghai family became prominent, first through the financing, by Charlie Soong,